

Gottesdienst zum Pfingstfest 2021



Der Turmbau zu Babel (Stundenbuch des Herzogs von Bedford; 1423)

Orgelmusik

Begrüßung

Lied: O Heiliger Geist, kehr bei uns ein (EG 130,1+3)

1 O Heiliger Geist, kehr bei uns ein / und lass uns deine Wohnung sein,
o komm, du Herzenssonne. / Du Himmelslicht, lass deinen Schein / bei
uns und in uns kräftig sein / zu steter Freud und Wonne. / Sonne, Wonne,
himmlisch Leben willst du geben, wenn wir beten; zu dir kommen wir
getreten.

3 Steh uns stets bei mit deinem Rat / und führ uns selbst auf rechtem
Pfad, / die wir den Weg nicht wissen. Gib uns Beständigkeit, dass wir /
getreu dir bleiben für und für, / auch wenn wir leiden müssen. / Schau,
baue, was zerrissen und beflissen, dich zu schauen und auf deinen Trost
zu bauen.

Votum

Aus Psalm 118 (Kanzelseite und Osterkerzenseite im Wechsel)

Danket dem Herrn; denn er ist freundlich,
und seine Güte währet ewiglich.

Gott ist meine Macht und mein Psalm
und ist mein Heil.

Wen oder was – sollte ich fürchten?

Ich werde nicht sterben, sondern leben und Gottes Werke verkündigen.

Man singt mit Freuden vom Sieg in den Hütten der Gerechten:

Dies ist der Tag, den Gott macht;

Lasst uns freuen und fröhlich an ihm sein.

O Herr, hilf!

O Herr, lass wohlgelingen!

Der Herr ist Gott, der uns erleuchtet.

Ehr sei dem Vater und dem Sohn

und dem Heiligen Geist,

wie es war im Anfang, jetzt und immerdar,

und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Gebet

Schriftlesung: Der Turmbau zu Babel (1.Mose 11,1-9)

Es hatte aber alle Welt einerlei Zunge und Sprache. Als sie nun von
Osten aufbrachen, fanden sie eine Ebene im Lande Schinar und wohnten
dasselbst. Und sie sprachen untereinander: Wohlauf, lasst uns Ziegel
streichen und brennen! – und nahmen Ziegel als Stein und Erdharz als

Mörtel und sprachen: Wohlauf, lasst uns eine Stadt und einen Turm bauen, dessen Spitze bis an den Himmel reiche, dass wir uns einen Namen machen; denn wir werden sonst zerstreut über die ganze Erde. Da fuhr der HERR hernieder, dass er sähe die Stadt und den Turm, die die Menschenkinder bauten. Und der HERR sprach: Siehe, es ist einerlei Volk und einerlei Sprache unter ihnen allen und dies ist der Anfang ihres Tuns; nun wird ihnen nichts mehr verwehrt werden können von allem, was sie sich vorgenommen haben zu tun. Wohlauf, lasst uns herniederfahren und dort ihre Sprache verwirren, dass keiner des andern Sprache verstehe! So zerstreute sie der HERR von dort über die ganze Erde, dass sie aufhören mussten, die Stadt zu bauen. Daher heißt ihr Name Babel, weil der HERR daselbst verwirrt hat aller Welt Sprache und sie von dort zerstreut hat über die ganze Erde.

Glaubensbekenntnis

Lied: Komm, Heiliger Geist, mit Deiner Kraft (EG+ 34)

Kehrvers: I: Komm, Heiliger Geist, mit deiner Kraft, / die uns verbindet und Leben schafft.:I

1. Wie das Feuer sich verbreitet / und die Dunkelheit erhellt,
so soll uns dein Geist ergreifen, / umgestalten unsre Welt. *Kehrvers*

2. Wie der Sturm so unaufhaltsam, / dring in unser Leben ein.
Nur wenn wir uns nicht verschließen, / können wir deine Kirche sein.

Kehrvers

3. Schenke uns von deiner Liebe, / die vertraut und die vergibt.
Alle sprechen eine Sprache, / wenn ein Mensch den andern liebt.

Kehrvers

Predigt zur Schriftlesung

Lied: Unser Leben sei ein Fest (EG 555)

1. Unser Leben sei ein Fest, / Jesu Geist in unserer Mitte,
Jesu Werk in unseren Händen. / Jesu Geist in unseren Werken.
Unser Leben sei ein Fest / an diesem Morgen und jeden Tag.

2. Unser Leben sei ein Fest, / Brot und Wein für unsere Freiheit.
Jesu Wort für unsere Wege, / Jesu Weg für unser Leben.

Unser Leben sei ein Fest / an diesem Morgen und jeden Tag.

Gebet und Vaterunser

Einsetzungsworte

Einladung zum Wandelabendmahl

Sie sind herzlich eingeladen, bankreihenweise vorne beginnend über die linke Seite an den Tisch des Herrn zu kommen. **Unser Küster leitet Sie!** Bitte bleiben Sie an Ihrem Platz bis Sie von ihm ein Zeichen bekommen.

Auf der Osterkerzenseite am Altar nehmen Sie sich Brot aus einem der kleinen Glasschälchen und legen den Deckel bitte in das Körbchen!

Dann gehen Sie in Ruhe und mit Abstand hinter dem Altar unter der Heilsgeschichte von Geburt, Taufe und Auferstehung Jesu Christi entlang, um den Wein /Saft (rot) zu empfangen.

Danke, dass Sie Ihr leeres Gläschen auf dem Tisch an der Kanzel abstellen und dann über den rechten Seitengang zu ihrem Platz zurückkehren!

Vielen Dank für die gegenseitige Rücksichtnahme!

Arie: „Mein gläubiges Herze frohlocke, sing, scherze“ aus der Pfingstkantate von J.S. Bach

Mein gläubiges Herze, frohlocke, sing, scherze, dein Jesus ist da!
Weg Jammer, weg Klagen, ich will euch nur sagen: Mein Jesus ist nah.

Gebet

Lied: Bewahre uns, Gott (EG 171,1.2.4)

1. Bewahre uns, Gott, behüte uns, Gott, / sei mit uns auf unsern Wegen.
Sei Quelle und Brot in Wüstennot, / sei um uns mit deinem Segen,
sei Quelle und Brot in Wüstennot, / sei um uns mit deinem Segen.

2. Bewahre uns, Gott, behüte uns, Gott, / sei mit uns in allem Leiden.
Voll Wärme und Licht im Angesicht, / sei nahe in schweren Zeiten,
voll Wärme und Licht im Angesicht, / sei nahe in schweren Zeiten.

4. Bewahre uns, Gott, behüte uns, Gott, / sei mit uns durch deinen Segen.
/ Dein Heiliger Geist, der Leben verheißt, / sei um uns auf unsern Wegen,
/ dein Heiliger Geist, der Leben verheißt, / sei um uns auf unsern Wegen.

Schlusswort und Segen

Orgelmusik